

PS – Einführung in die Philosophie
(mit einer Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten)

(501.226)

UR 09.23 – Do., 10:00-11:30 Uhr

Mag. Dr. Michael Wallner

SS 2015

Semesterplan

1. Sitzung: 05.03.15	Vorbereitung und Einführung
2. Sitzung: 12.03.15	Vorbereitung und Einführung (Fortsetzung) Wissenschaftliches Arbeiten I Literatur suchen, auswerten und belegen
3. Sitzung: 19.03.15	Wissenschaftliches Arbeiten I (Fortsetzung) Wissenschaftliches Arbeiten II Texte lesen, verstehen, exzerpieren und zusammenfassen
4. Sitzung: 26.03.15	Wissenschaftliches Arbeiten II (Fortsetzung)
5. Sitzung: 23.04.15	Erkenntnistheorie I: Was können wir wissen? (<i>Abgabe der Bibliographie-Hausübung</i>) Texte: Descartes 1993, 15-30 [1. und 2. Meditation] Blackburn 2001, 21-49 [Kap. 1: Wissen] Themen: radikale Skepsis, Fragen der Letztbegründung, Rationalismus, Empirismus
6. Sitzung: 30.04.15	Erkenntnistheorie I (Fortsetzung)
7. Sitzung: 07.05.15	Erkenntnistheorie II: Was heißt Wissen? Pr.lit.: Gettier 1987, 91-93 [„Ist gerechtfertigte, wahre Meinung Wissen?“] Sek.lit.: Grundmann 2008, 99-109 [„Das Gettierproblem“] Themen: Wissensdefinition
8. Sitzung: 21.05.15	Philosophie des Geistes : Bewusstsein Text: Nagel 1993, 261-275 [„Wie ist es, eine Fledermaus zu sein?“] Themen: phänomenales Bewusstsein, Qualia
9. Sitzung: 28.05.15	Metaphysik I: Willensfreiheit Text: Blackburn 2001, 75-109 [Kap. 3: Der freie Wille] Themen: Willensfreiheit, Determinismus, Kompatibilismus, Inkompatibilismus
10. Sitzung: 11.06.15	Wissenschaftliches Arbeiten III Von der Idee zum Text: Wie man eine wissenschaftliche Arbeit schreibt
11. Sitzung: 18.06.15	Metaphysik II: Die Welt – Was gibt es? Texte: Blackburn 2001, 204-216, 226-230 [Kap. 7: „Die Welt“] Locke 2000, 144-158 [„Weitere Betrachtungen über unsere einfachen Ideen der Sensation“] Berkeley 2006, 28-32 [§§ 8-15]
12. Sitzung: 25.06.15	Metaphysik II (Fortsetzung) (<i>Abgabe der PS-Arbeit</i>)
13. Sitzung: 02.07.15	Ethik: Wozu gut handeln? Text: Williams 1978, 9-20 [„Der Amoralist“] Themen: Moral, Motivation, Rechtfertigung

Literatur

- Berkeley, Charles (2004): *Eine Abhandlung über die Prinzipien der menschlichen Erkenntnis*. Übers., mit einer Einl. und Anmerkungen hrsg. von Arend Kulenkampff. Hamburg: Meiner (= Philosophische Bibliothek, 532).
- Blackburn, Simon (2001): *Denken. Die großen Fragen der Philosophie*. Übers. v. Gudrun Schäfer. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.
- Descartes, René (1993): *Meditationen über die Grundlagen der Philosophie*. Neu hrsg. v. Lüder Gäbe. Hamburg: Meiner (= Philosophische Bibliothek, 271).
- Gettier, Edmund L. (1987): „Ist gerechtfertigte, wahre Meinung Wissen?“, in: Bieri, Peter (Hrsg.): *Analytische Philosophie der Erkenntnis*. Frankfurt a. M.: Athenäum (= Philosophie, 13), S. 91-93.
- Grundmann, Thomas (2008): *Analytische Einführung in die Erkenntnistheorie*. Berlin/New York: de Gruyter (de Gruyter Studienbuch).
- Locke, John (2000): *Versuch über den menschlichen Verstand*. In Vier Büchern. Band I: Buch I und II. 5., durchges. Aufl. Hamburg: Meiner (= Philosophische Bibliothek, 75).
- Nagel, Thomas (1993): „Wie ist es, eine Fledermaus zu sein?“, in: Bieri, Peter (Hrsg.): *Analytische Philosophie des Geistes*. 2., verb. Aufl. Bodenheim: Athenäum Hain Hanstein, S. 261-275.
- Williams, Bernard (1978): *Der Begriff der Moral. Eine Einführung in die Ethik*. Aus dem Englischen übers. von Eberhard Bubser. Stuttgart: Reclam (= UB, 9882).

Anforderungen und Beurteilung

Anwesenheit

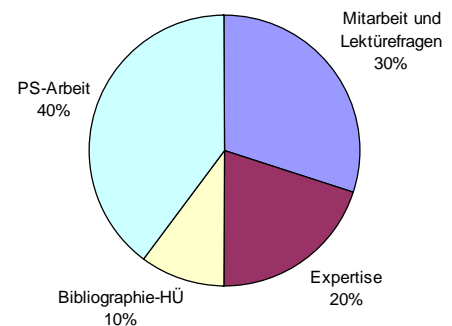
Eine ausreichende Anwesenheit ist **Grundvoraussetzung** für eine Beurteilung. Sie dürfen **max. 2 Einheiten fehlen**.

Vier Bewertungsgrundlagen

1. Bibliographie-Hausübung
2. Mitarbeit und Lektürefragen
3. Expertise/Referat
4. PS-Arbeit

Voraussetzung für eine positive Beurteilung ist ebenfalls, dass **jede einzelne dieser Bewertungsgrundlagen in hinreichendem Maße erfüllt wurde**. Konkret heißt das, dass es für eine positive Gesamtbewertung erforderlich ist,

- eine Expertise gemacht zu haben,
- ausreichend mitgearbeitet zu haben (in den Sitzungen, sowie in Form von Lektürefragen),
- eine hinreichend positiv zu bewertende Bibliographie-Hausübung abgegeben zu haben und
- eine hinreichend positiv zu bewertende PS-Arbeit abgegeben zu haben.



Darüber hinaus ist die **Anwesenheit bei einem individuellen Feedbackgespräch** Voraussetzung, um zu einer Note zu kommen. Diese Gespräche, in denen es darum geht, Ihnen Feedback bezüglich Ihrer Leistungen zu geben, werden voraussichtlich in der letzten Semesterwoche (02.-03. Juli 2015) abgehalten werden. Es handelt sich **nicht um Prüfungsgespräche**.

1. Bibliographie-Hausübung (10% der Gesamtnote)
 - Recherche und Bibliographie Übung
 - Details werden noch bekannt gegeben.
 - **Abgabe der Bibliographie-Hausübung: 23.04.2015**
2. Mitarbeit (30% der Gesamtnote)
 - regelmäßige Teilnahme an den **Diskussionen** in den Sitzungen
 - regelmäßige **Lektüre** und genaue **Vorbereitung** der zu besprechenden Texte
 - Formulierung von **Lektürefragen** an den jeweils zu besprechenden Textabschnitt bzw. von **Problemstellungen**, die sich aus der Thematik des jeweiligen Textes ergeben. Pro Einheit 1-3 *möglichst konkrete* Fragen oder auch Antworten bzw. Lösungsversuche – **nicht mehr als eine halbe Seite**. Per E-Mail an mich **bis spätestens Mittwoch 12:00 Uhr** vor der jeweiligen Sitzung! (Am besten schreiben Sie die Fragen direkt in das E-Mail.)

3. Expertise/Referat (20% der Gesamtnote)

- Die Expertise soll **kein geschlossener Vortrag** sein. D.h. dass alle TeilnehmerInnen laufend Fragen stellen dürfen. Es soll in möglichst eigenständiger Weise in den Text eingeführt werden und dessen zentrale Stellen und Probleme herausgearbeitet werden.
- Ziel ist es, die Inhalte des entsprechenden Textes **strukturiert** und **kompakt** wiederzugeben, um somit die Diskussion anzuleiten.
- Es soll keine 1:1-Wiedergabe des Textes sein, sondern eine kompetente Zusammenfassung der im Text enthaltenen Thesen, Theorien, Unterscheidungen bzw. Analysen.
- Führen Sie in die jeweiligen Texte ein. Stellen Sie sich dabei folgende Fragen:
 - Worum geht es in dem Text?
 - Welche Frage möchte der Text behandeln?
 - Was sind die grundsätzlichen (Hypo-)Thesen des Textes?
 - Was sind die (versteckten) Voraussetzungen des Textes?
 - Welche Unterscheidungen führt der Text ein?
 - Was sind die problematischen Annahmen des Textes?
 - Was folgt aus den Unterscheidungen, Theorien, (Hypo-)Thesen des Textes?
 - Wie argumentiert der Text? Strukturieren Sie die Argumentation!
 - Welches sind die zentralen, problematischen bzw. schwer verständlichen Textpassagen?
- Beantwortung etwaiger **Rückfragen**
- **Handout** (max. 3 Seiten): per **E-Mail** bis spätestens Mittwoch 12:00 Uhr vor der jeweiligen Sitzung **an alle TeilnehmerInnen**

4. PS-Arbeit (50% der Gesamtnote)

- Verfassen Sie einen **philosophischen Essay** zu einem noch bekannt zu gebenden Thema bzw. Fragestellung.
- in dem Sie einer bestimmten, vorab bestimmten Fragestellung, die sich aus der Textlektüre bzw. aus der Beschäftigung mit philosophisch-anthropologischen Themen ergibt, wissenschaftlich nachgehen.
- Nähere Informationen zum Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit entnehmen Sie bitte den in der LV besprochenen Folien „Wissenschaftliches Arbeiten III: Von der Idee zum Text“.
 - Verfassen Sie eine **Einleitung**, in welcher Sie ihre konkrete **Fragestellung** formulieren und begründen inwiefern sie diese Fragestellung für wichtig halten. Formulieren Sie weiters eine **These**: Wie werden Sie zur Ihrer Forschungsfrage Stellung nehmen? Wofür werden Sie im Folgenden argumentieren? Und geben Sie einen Ausblick auf das **Programm** der Arbeit, d.h. darauf, wie Sie für diese These argumentieren werden bzw. welche Methoden Sie verwenden werden, wie Sie vorgehen werden.
 - Verfassen Sie anschließend einen **Hauptteil**, in welchem Sie ihre These entfalten. (Darstellung des Problems bzw. der relevanten Positionen, Kritik und Lösungsvorschläge, Vorwegnahme möglicher Kritik, ...)
 - In einem abschließenden **Schlussteil** fassen Sie die **Ergebnisse** nochmals zusammen und geben evtl. einen **Ausblick** auf weitere noch offene Fragestellungen. (Warten Sie nicht mit der Pointe bis zum Schlussteil; zentrale Thesen und Argumente gehören in den Hauptteil.)
 - Bearbeiten Sie und verweisen Sie auf Primär- und Sekundärliteratur und nehmen Sie u.U. Bezug auf die Themen der Diskussionen in den KS-Einheiten.
- Beachten Sie dabei folgende **Formalkriterien**:
 - min. 6 bis max. 8 Seiten
 - Schriftgröße: 12
 - Schriftart: Times New Roman
 - Zeilenabstand: 1,5
 - Ausrichtung: Blocksatz
 - Erstellen Sie ein **Deckblatt**, ein **Inhaltsverzeichnis** und eine **Bibliographie**.
 - **Zitieren** Sie alle Quellen exakt, eindeutig, einheitlich und vollständig. (Z.B. Harvard-Methode)
 - Achten Sie auf richtige Rechtschreibung und Grammatik.
 - Pflegen Sie einen prägnanten und verständlichen **Stil**.
- **Abgabe der Hausarbeit: 25.06.2015** (in Hardcopy)

Notenschlüssel

1. Mitarbeit	25% →	25 Punkte	91 bis 100 Punkte	sehr gut (1)
2. Präsentation/Expertise	25% →	25 Punkte	81 bis 90 Punkte	gut (2)
3. Hausarbeit	50% →	50 Punkte	71 bis 80 Punkte	befriedigend (3)
		100 Punkte	61 bis 70 Punkte	genügend (4)
			0 bis 60 Punkte	nicht genügend (5)

Literaturhinweise zur Einführung in die Philosophie¹

A) Allgemeine Einführungen in die Philosophie

- Blackburn, Simon (2001): *Denken. Die großen Fragen der Philosophie*. Übers. v. Gudrun Schäfer. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.*
- Blackburn, Simon (2010): *Die großen Fragen – Philosophie*. 1. Aufl. Übers. von Regina Schneider. Heidelberg: Spektrum Akademischer Verlag.*
- Borchers, Dagmar/Brill, Olaf/Czaniera, Uwe (Hrsg.) (1998): *Einladung zum Denken. Ein kleiner Streifzug durch die analytische Philosophie*. Wien: Hölder-Pichler-Tempsky.*
- Føllesdal, Dagfinn/Walløe, Lars/Elster, Jon (1988): *Rationale Argumentation. Ein Grundkurs in Argumentations- und Wissenschaftstheorie*. Deutsche Bearb. v. Matthias Kaiser und Georg Meggle. Berlin/New York: de Gruyter.
- Martens, Ekkehard; Schnädelbach, Herbert (Hrsg.) (2003): *Philosophie. Ein Grundkurs*. 7. überarb. und erw. Neuausgab. 2 Bände. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt Taschenbuch.
- Nagel, Thomas (1990): *Was bedeutet das alles? Eine ganz kurze Einführung in die Philosophie*. Stuttgart: Reclam (= UB, 8637).*
- Perry, John/Bratman, Michael/Fischer, John Martin (Hrsg.) (2013): *Introduction to Philosophy. Classical and Contemporary Readings*. 6. Aufl. New York/Oxford: Oxford University Press.*
- Rosenberg, Jay F. (2009): *Philosophieren. Ein Handbuch für Anfänger*. 6. Aufl. Frankfurt am Main: Klostermann.*
- Ruffing, Reiner (2006): *Philosophie*. Paderborn: Fink (= UTB basics, 2824).*
- Russell, Bertrand (1967): *Probleme der Philosophie*. 2. Aufl. Frankfurt am Main: Suhrkamp (= edition suhrkamp, 207).*
- Sandkühler, Hans Jörg (Hrsg.) (2008): *Philosophie, wozu?* Frankfurt am Main: Suhrkamp (= STW, 1866).*

B) Einführungen in spezielle Disziplinen der Philosophie

- Beckermann, Ansgar (1999): *Analytische Einführung in die Philosophie des Geistes*. Berlin/New York: de Gruyter (de Gruyter Studienbuch).
- Birnbacher, Dieter (2003): *Analytische Einführung in die Ethik*. Berlin/New York: de Gruyter (de Gruyter Studienbuch).
- Conee, Earl/Sider, Theodore (2007): *Riddles of Existence. A Guided Tour of Metaphysics*. Oxford: Clarendon Press.*
- Grundmann, Thomas (2008): *Analytische Einführung in die Erkenntnistheorie*. Berlin/New York: de Gruyter (de Gruyter Studienbuch).
- Wiltsche, Harald (2013): *Einführung in die Wissenschaftstheorie*. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht (= UTB, 3936).

C) Darstellungen zur Geschichte der Philosophie

- Beckermann, Ansgar/Perler, Dominik (Hrsg.) (2010): *Klassiker der Philosophie heute*. Stuttgart: Reclam.*
- Höffe, Otfried (Hrsg.) (1981): *Klassiker der Philosophie*. 2. Bände. München: Beck.*
- Höffe, Otfried (2008): *Kleine Geschichte der Philosophie*. 2., durchges. Aufl. München: Beck (= Beck'sche Reihe, 1597).
- Hügli, Anton/Lübcke, Poul (Hrsg.) (1992/1993): *Philosophie im 20. Jahrhundert*. 2 Bände. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt Taschenbuch (re, 455; 456).
- Jaspers, Karl (2004): *Die großen Philosophen*. 7. Aufl. München: Piper (= Serie Piper, 1002).
- Röd, Wolfgang (Hrsg.): *Geschichte der Philosophie*. 14 Bände. München: Beck. [teilw. noch im Erscheinen]
- Ruffing, Reiner (2007): *Einführung in die Geschichte der Philosophie*. 2., durchges. Aufl. Paderborn: Fink (= UTB, 2622)*
- Stegmüller, Wolfgang (1989): *Hauptströmungen der Gegenwartsphilosophie. Eine kritische Einführung*. 7. Aufl. 4 Bände. Stuttgart: Kröner.

D) Lexika und Handbücher

- Stanford Encyclopedia of Philosophy <http://plato.stanford.edu/>
- The Internet Encyclopedia of Philosophy <http://www.iep.utm.edu/>
- Baggini, Julian; Fosl, Peter S. (2010): *The philosopher's toolkit. A compendium of philosophical concepts and methods*. 2. Aufl. Chichester u.a: Wiley-Blackwell.
- Honderich, Ted (Hrsg.) (2005): *The Oxford companion to philosophy*. 2. Aufl. Oxford: Oxford Univ. Press.
- Lutz, Bernd (Hrsg.) (2003): *Metzler-Philosophen-Lexikon. Von den Vorsokratikern bis zu den neuen Philosophen*. 3., aktualisierte und erw. Ausg. Stuttgart: Metzler.
- Rehfs, Wulff D. (Hrsg.) (2003): *Handwörterbuch Philosophie*. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht (= Philosophie, 8208).
- Ritter, Joachim (Hrsg.) (1971-2007): *Historisches Wörterbuch der Philosophie*. Basel: Schwabe.

E) Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten

- Flatscher, Matthias/Posselt, Gerald/ Weiberg, Anja (2011): *Wissenschaftliches Arbeiten im Philosophiestudium*. Wien: Facultas (= UTB, 3563).*

¹ Mit einem Stern (*) versehene Werke stehen im Handapparat zu dieser LV in der IB Philosophie. ACHTUNG: u.U. in anderen Auflagen bzw. Ausgaben.